

## Anhang zu 2

### **GV 17.09.2020**

Antrag der CDU-Fraktion auf Prüfung zur Einrichtung eines Naturkindergartens vom 08.09.2020 Vorlage: 0316/2020/HaD/BV

Frau Schmidt erläutert eine fehlende Alternative der Gemeinde Haseldorf zum gewöhnlichen Kindergarten.

Herr Schölermann schlägt eine Erweiterung des Antrages mit der Einbindung der Eltern der Gemeinde Haseldorf vor.

Frau Dr. Meyer-Schoppa erklärt die Notsituation der Kindertagesstätte Elbarche. Wenn eine Prüfung zur Einrichtung eines Naturkindergartens gewünscht wird, sollte man sich selbst informieren. Frau Dr. Meyer-Schoppa hat mit Frau Harmann von dem DRK Kindergarten gesprochen. Nicht alle Kinder könnten einen Waldkindergarten besuchen. Es hat bisher leider niemand mit der Leiterin Frau Dücker von der Kindertagesstätte Elbarche gesprochen. Die Planungen der Kita sind seit fünf Jahren überfällig.

Es herrscht eine rege Diskussion. Die Idee kommt auf, eine Bürgerumfrage zum Bedarf eines Naturkindergartens durchzuführen.

Herr Jürgensen schlägt vor, den Antrag wie folgt zu ändern: ...“Prüfung der Möglichkeiten und Machbarkeit zur Einrichtung eines Naturkindergartens parallel zum Anbau an die Kita..“.

Herr Dr. Schoppa beantragt, den Antrag auf Prüfung zur Einrichtung eines Naturkindergartens der CDU-Fraktion vom 08.09.2020 in den Sport,- Kultur,- Sozial- und Umweltausschuss zurückzuweisen.

### **Beschluss 17.09.2020**

Die Gemeindevertretung Haseldorf beschließt, den Antrag der CDU-Fraktion auf Prüfung zur Einrichtung eines Naturkindergartens vom 08.09.2020 bis zu der nächsten Sitzung des Sport-, Kultur-, Sozial- und Umweltausschusses der Gemeinde Haseldorf zurückzustellen.

*Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 5*

## Anhang zu 4

### **SKSU 10.08.2021**

Frau Schmidt führt aus, dass es zurzeit in der Gemeinde Angebote vom Sportverein und Kirche für die Jugendlichen gibt und fragt im Ausschuss nach weiteren Ideen. In der Vergangenheit wurde versucht einen Jugendtreff aufzubauen. Dies hat nicht funktioniert. Herr Langbehn schlägt vor, eine Informationsveranstaltung mit einem Ideenwettbewerb durchzuführen, um die Wünsche zu ermitteln. Herr Körner regt an die Landjugend zu kontaktieren. Frau Schmidt ergänzt, dass auf dem Gelände der Kirchengemeinde (ehemaliger Kita-Spielplatz) ein Mehrgenerationenspielplatz in Arbeit ist. Durch Corona ist die Umsetzung der überwiegend in Eigenleistung durchgeführten Arbeiten gebremst worden.

#### **Beschluss:**

Der Sport-, Kultur-, Sozial- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, für die 12 – 18-jährigen eine Informationsveranstaltung durchzuführen.

*einstimmig beschlossen*

*Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0*

### **SKSU 16.11.2021**

Die Info-Veranstaltung für die Jugendlichen hat bisher nicht stattgefunden. Der entsprechende Beschluss der Gemeindevertretung steht noch aus. Dies soll im 1. Quartal 2022 geschehen.

### **SKSU 31.05.2022**

Frau Schmidt erläutert das angedachte Verfahren des Kreises Pinneberg. Durch den Ausschuss wird dies als ein gutes Angebot gesehen. Es kann genutzt werden, um Denkanstöße für die Gemeinde zu erhalten. An die Verwaltung wird die Frage gerichtet, ob eine Mitarbeiterin dort als zentrales Bindeglied für die Gemeinden teilnimmt. Sollte dies nicht der Fall sein, erklärt sich Frau Austinat zur Teilnahme bereit.

Anmerkung der Verwaltung: Nach Rücksprache mit der Fachbereichsleitung wurde mitgeteilt, dass Frau Jabs vom Fachbereich Soziales und Kultur die Aufgabe übernimmt.

## Anhang zu 7

### **SKSU 07.02.2023**

Frau Speer berichtet, dass das Thema Neubürgertasche mehrfach beim Workshop genannt wurde. Sie regt an, die Vereine anzuschreiben und die Flyer rechtzeitig vorliegen. Herr Langbehn ergänzt, dass er und Frau Austinat sich die vorhandenen Unterlagen angeschaut haben und diese teilweise veraltet sind. Die Tasche wurde bislang nur im ehemaligen Bürgerbüro Haseldorf ausgegeben. Herr Kullig gibt zu bedenken, dass die Einwohner sich im Amt und allen Gemeindebüros anmelden können.

Ein Verzeichnis über den Inhalt sollte erstellt werden. Taschen sind vorhanden. Frau Speer, Herr Langbehn und Frau Schmidt erklären sich bereit, das Inhaltsverzeichnis zu erstellen.

Anmerkung eines Einwohners: Ein Einwohner regt an, die Umfragen, Neubürgerinformationen etc. zu digitalisieren und ob die Möglichkeit besteht hierfür eine dorfspezifische App zu entwickeln. Herr Kullig führt aus, dass es bereits die geförderte App „Dorffunk“ gibt, die dazu genutzt werden kann.

Frau Marquardt bietet ihre Unterstützung für die Verteilung bei der Aktion sauberen Landschaft und für die Neubürgertasche an.

## Anhang zu 11

### **GV 17.06.2021**

Antrag der CDU-Fraktion Haseldorf; hier: Hundefreilaufplatz Vorlage:  
0366/2021/HaD/BV

Frau Schmidt erläutert den Antrag der CDU-Fraktion: Sie wurde von verschiedenen Hundebesitzern auf die Bereitstellung eines Hundefreilaufplatzes in Haseldorf angesprochen. In diesem Zuge unterbreitet sie den Vorschlag, die jetzige Blühwiese dafür zu nutzen. Herr Schölermann bekräftigt den Vorschlag und fügt hinzu, dass es bereits eine mündliche Vereinbarung unter den Gemeindevertretern gegeben hat, die Blühwiese künftig anderweitig zu nutzen. Herr Biermans gibt zu bedenken, dass im Vorfeld viele Fragen geklärt werden müssten. Bereits im SKSU-Ausschuss wurde darüber beraten, ob hierfür ein entsprechender Verein gegründet und die Gemeinde nur unterstützend tätig werden könnte. Herr Dr. Steuer beleuchtet den finanziellen Aspekt: Die Gemeinde hätte diesen Freilaufplatz einzuzäunen und auch die Kosten der laufenden Unterhaltung wären nicht unerheblich. Er appelliert an dieser Stelle deutlich an das Engagement der Einwohner\*innen und würde ebenfalls die Gründung eines Vereins begrüßen. Herr Dr. Schoppa untermauert die eben genannten Gründe, indem er auf den Wildschutz hinweist. Gerade in der Brut- und Setzzeit benötigen die Wildtiere einen besonderen Schutz – ein uneingezäuntes Grundstück, welches für freilaufende Hunde gedacht ist, würde hier nicht den gewünschten Erfolg erzielen. Sollte dieses Vorhaben in die Tat umgesetzt werden, braucht es eine ordentliche Struktur. Weiterhin stellt Herr Dr. Schoppa sich die Frage, wie die Gemeinde Hetlingen die Angelegenheit regelt. Frau Schmidt berichtet aus dem SKSU-Ausschuss, dass die Gründung eines Vereines wünschenswert wäre und die Gemeinde dabei unterstützend tätig wird. Der Ausschuss war sich darüber einig, dass bei einer Vereinsgründung dem Ausschuss ein Konzept vorgelegt werden solle.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Hundebesitzer der Gemeinde Haseldorf zu einer Informationsveranstaltung bezüglich der Errichtung eines Hundefreilaufplatzes einzuladen. Ziel der Veranstaltung soll sein, das tatsächliche Interesse der Einwohner an einem Hundefreilaufplatz in der Gemeinde festzustellen.

Vor der Abstimmung gibt Herr Körner zu bedenken, dass die Hundehalter aktuell in die Feldmark spazieren und dort ihre Hunde von der Leine lassen. Ein entsprechender Freilaufplatz wäre somit zum Schutz der Hunde und der Wildtiere vom Vorteil.

Frau Dr. Meyer-Schoppa schlägt vor, keine Infoveranstaltung durchzuführen, sondern die Einwohner zur nächsten Sitzung des SKSU-Ausschusses einzuladen und das Vorhaben dort vorzustellen.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, bittet Herr Sellmann um Abstimmung des Antrages von Herrn Schölermann.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Hundebesitzer der Gemeinde Haseldorf zu einer Informationsveranstaltung bezüglich der Errichtung eines Hundefreilaufplatzes einzuladen. Ziel der Veranstaltung soll sein, das tatsächliche Interesse der Einwohner an einem Hundefreilaufplatz in der Gemeinde festzustellen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 1 Enthaltung: 3

### **SKSU 16.11.2021:**

Einwohnerfragestunde

Herr Bauer fragt nach, warum die Infoveranstaltung zum Hundeauslaufplatz noch nicht durchgeführt worden ist.

Frau Schmidt erklärt, dass die Veranstaltung bislang nicht stattgefunden hat, obwohl die Gemeindevertretung dies beschlossen hatte. Es ist noch zu klären, ob in dem Beschluss die angedachte Fläche beinhaltet ist.

### **GV 02.12.2021**

Frau Schmidt bittet, dass die Infoveranstaltung für Hundehalter/innen nicht in Vergessenheit gerate. Pandemiebedingt konnte sie noch nicht stattfinden. Sie erhält aber laufend Nachfragen zu dem Thema. Herr Kullig antwortet, dass er das Thema im Blick behalten werde.

## Anhang zu 14

### **SKSU 07.02.2023**

Frau Triepels stellt die Idee von My Enso vor, welche als Protokollanlage 1 beigefügt wird. Die Gemeinden können sich dort bewerben. Von Seiten des Anbieters besteht für Haseldorf Interesse. Für die Umsetzung sind ca. 300 Genossenschaftsanteile (ein Anteil 100 €) zu erwerben. Es besteht dann die Möglichkeit, dort an 24/7 einzukaufen. Während der Zeiten, wo kein Verkaufspersonal anwesend ist, erfolgt der Zutritt über eine Mitgliedskarte.

Im Ausschuss wird die Idee grundsätzlich positiv gesehen. Herr Langbehn regt an bei den Einwohnern eine Interessenbekundung dazu durchzuführen. Die erforderlichen Räumlichkeiten müssten gefunden werden.

Herr Kullig wird das Gespräch mit dem Geschäftsführer suchen und im nächsten Sport-, Kultur-, Sozial- und Umweltausschuss soll erneut darüber beraten werden.